

Stripper L 60

Stripper L 60 ist ein chemisch arbeitendes Zwei-Stufen-Sprüh-Verfahren zum Ablösen von Zinn-, Bleizinn- und Bleiüberzügen von Kupfer. Das Verfahren wird bevorzugt in der Leiterplattenfertigung zum Strippen des Metallresists eingesetzt, wenn Leiterplatten in Nur-Kupfertechnik gefertigt werden. Im ersten Arbeitsschritt werden die Metallresiste Zinn, Bleizinn und Blei mit Hilfe des Strippers L 60 entfernt. Die Kupferaktivierung S 40 in der nachfolgenden Arbeitsstufe beseitigt Kupfer-Zinn-Diffusionsschichten, die zurückbleiben, wenn Zinn- Bleizinnüberzüge entfernt werden. Gleichzeitig wird durch diesen Prozess eine optimale Haftung der Lötstopabdeckung gewährleistet.

Das Verfahren ist frei von Komplexbildnern, Fluoriden, Salpetersäure und Wasserstoffperoxid und ist somit auch ohne besonderen Aufwand zu entsorgen. Eine analytische Kontrolle der Systeme ist nicht erforderlich.

Die Angaben in der Gebrauchsanleitung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanleitung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter www.schloetter.de/downloads eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

